

**KLUG** touristik 13 Tage  
ab € **1.999,-**



MS Johann Strauss in Budapest

## Wien - Donaudelta & retour

In der Antike glaubte man, dass die Donau irgendwo in der ungarischen Tiefebene versickert. Zum Glück nicht, denn wir würden viel verpassen. Zum Beispiel die Schlucht zwischen den Karpaten und dem Balkengebirge, wo die Donau nur 200 Meter breit, aber 120 Meter tief in die Tiefe stürzt. Und vor allem das Naturwunder des Deltas, wo der majestätische Fluss nach fast 3000 Kilometern in das Schwarze Meer mündet und eine atemberaubende Naturregion bildet.



Donau Stromkilometer 0

### 1. TAG: Anreise - Einschiffung in Wien

Transfurmöglichlichkeit nach Wien und Einschiffung auf der MS Johann Strauss am Nachmittag. Bald nimmt das Schiff Fahrt Richtung Ungarn auf und gleitet auf der Donau durch den Nationalpark Donauauen flussabwärts. Noch am Abend passieren Sie mit Bratislava die slowakische Hauptstadt. Schon von weitem ist die beleuchtete Burg oberhalb der Altstadt zu erkennen.

### 2. TAG: Budapest - Erholung am Schiff

Am Vormittag legt das Schiff in Budapest an und eine \*Stadtrundfahrt macht mit den Hauptattraktionen der ungarischen Hauptstadt wie den Burgberg samt Schloss, die Matthiaskirche, die Fischerbastei, das Parlament, den Heldenplatz, die Stephansbasilika oder den Gellerthügel bekannt. Die Donau teilt die Stadt in zwei Hälften: das westlich des Flusses gelegene, hügelige Buda-Viertel und das flache Pest im Osten. Verbunden werden die Stadtteile seit dem 19. Jh. durch die markante Kettenbrücke. Um die Mittagszeit lässt das Schiff Budapest wieder hinter sich.

### 3. TAG: Belgrad

Nach der Ankunft in Belgrad, unternehmen Sie in der serbischen Metropole eine \*Rundfahrt, die Sie in der Altstadt u.a. zur orthodoxen Kathedrale, zum historischen Café „Zum Fragezeichen“, zum Palast der Fürstin Ljubica, zum belebten Platz der Republik sowie auf die Festung Kalemegdan führt. Bei guter Sicht haben Sie von dort oben einen fantastischen Ausblick auf den Zusammenfluss von Save und Donau. Bevor spätabends die Reise fortgesetzt wird, steht noch eine Folklore-Show an Bord am Programm.

### 4. TAG: Flusspassage „Eisernes Tor“

Ein erholsamer Flusstag steht bevor, an dem der spektakuläre Djerdap-Sektor, ein über 100 Kilometer langes Durchbruchstal zwischen den südlichen Karpaten und dem Balkengebirge, passiert wird. Hier wird die Donau bis auf nur 165 Meter verengt. Dafür hat sich der mächtige Strom ein bis zu 70 Meter tiefes Flussbett gegraben. Nach einigen Kilometern verengt sich das Donautal erneut auf nur 100 Meter Breite zum drei Kilometer langen Eisernen Tor. Es erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis!

### 5. TAG: Russe

Am Morgen führt ein Halbtagesausflug vom bulgarischen Hafen Russe ins idyllisch gelegene bulgarisch-orthodoxe Felsenkloster \*Basarbowski, dessen Ursprünge auf das 15. Jh. zurück gehen. Nach der Besichtigung bleibt vor der Rückkehr aufs Schiff noch Zeit für einen \*Stadtspaziergang durch Russe, das wegen seiner schönen Architek-

tur gerne als „das kleine Wien“ bezeichnet wird und als kulturelles Zentrum Nordbulgariens gilt.

### 6. TAG: Donaudelta - Sfântu Gheorghe

Am Morgen kreuzt das Schiff durch den St. Georgs-Arm, der durch das Donaudelta, am Kilometer Null vorbei, direkt ins Schwarze Meer führt. In Sfântu Gheorghe folgt am späten Vormittag ein \*Bootsausflug durch die amphibische Wunderwelt des 4.340 km<sup>2</sup> großen Donaudeltas. In den Flusssarmen, Sumpfbereichen, Wäldern, Sandbänken und Schilffeldern verbirgt sich eine einzigartige Fauna und Flora. Wer will, kann in Sfântu Gheorghe auch einen individuellen Spaziergang durch das Dorf unternehmen.

### 7. TAG: Fetesti - Giurgiu

Von Fetesti aus starten Sie am Vormittag zu einem Busausflug in die rumänische Hauptstadt \*Bukarest samt Stadtrundfahrt. Unvergleichlich ist der riesige Parlamentspalast aus der Zeit des Kommunismus mit 1.100 Räumen. Viele Gebäude in Bukarest sind im 19. Jdt. von bekannten Pariser Architekten entworfen worden, was auch den Beinamen der Stadt – Paris des Ostens - erklärt. Das Mittagessen wird Ihnen in einem örtlichen Restaurant serviert. In Giurgiu geht es am Abend zurück an Bord.

### 8. TAG: Freizeit an Bord

Heute befährt das Schiff ein weiteres Mal das „Eiserne Tor“ und den Djerdap-Sektor, diesmal in Richtung flussaufwärts, was Ihnen neue Ausblicke auf diese beeindruckende Naturlandschaft ermöglicht.



Kloster Mraconia im Eisernen Tor